

Heiligste Dreifaltigkeit Beverungen

Eine kleine Wortgottesfeier für Sie!

Nr.: 136

21.10.2022

von Johannes Schreier

Text:

Schott Messbuch,

Laacher Messbuch,

Liturgie KONKRET, Bernard Mallmann

Johannes Schreier



Liebe Mitchristinnen und Mitchristen

in unserer Pfarrgemeinde Heiligste Dreifaltigkeit!

Ich freue mich, dass Sie sich die Zeit nehmen, diesen kleinen Wortgottesdienst für sich allein oder auch in Gemeinschaft mit Schwestern und Brüdern im Herrn zu feiern.

Suchen Sie sich einen ruhigen Raum, ein „Stilles Fleckchen“ im Haus. Lassen Sie Ruhe einkehren um dann offen zu werden für Gottes Wort.

Diese etwa zwanzig Minuten sollen getragen sein von Stille, geprägt von Ruhe und Frieden im Herzen. Genießen Sie die Zeit. Bedenken Sie Gottes Wort. Beten sie mit Bedacht und gehen Sie mit Gottes Segen gestärkt in die kommende Zeit.

21. Oktober 2022

Freitag der 29. Woche im Jahreskreis

L Eph 4,1–6; Ev Lk 12,54–59 (Lekt. VI, 336)

Kreuzzeichen

Beginnen wir den Gottesdienst:

Im Namen des Vaters

und des Sohnes

und des Heiligen Geistes.

Amen.

Der Friede unseres Herrn, Jesus Christus,
die Liebe Gottes des Vaters
und die Gemeinschaft des Heiligen Geistes sei mit uns,
jetzt und allezeit!

Amen!

Einführung

Kirche ist dort, wo sich Menschen zum dreieinen Gott bekennen.
Das persönliche Gebet oder unsere gottesdienstliche Versammlung ist
Ausdruck der Kirche, die sich vom einen Gott angesprochen weiß.
Immer ist es jedoch Gott selbst, der sein Volk ruft und vereint.
Im dritten Hochgebet bekennt die gottesdienstliche Versammlung:
„Bis ans Ende der Zeiten versammelst du dir ein Volk“.
Immer wenn wir zum Gottesdienst zusammenkommen, ruft uns Gott,
und er handelt.
Er stiftet die Feier und wir dürfen einstimmen und uns in das
Geheimnis unseres Glaubens hineinnehmen lassen.
Als Antwort auf den Ruf Gottes dürfen wir unsere Herzen öffnen
und das Wort Gottes in unserem Leben aufnehmen.

Kyrie

Herr Jesus Christus, du bist in Einheit mit dem Vater und dem Geist.
Herr, erbarme dich unser.

Herr Jesus Christus, du schenkst uns den einen Glauben der Taufe.
Christus, erbarme dich unser.

Herr, Jesus Christus, du einst in deinem Namen alle Völker.

Herr, erbarme dich unser

Der allmächtige Gott erbarme sich unser.

Er lasse uns die Sünden nach
und führe uns zum ewigen Leben.

Amen.

Tagesgebet

Gott, unser Vater.
 Wir sind als deine Gemeinde versammelt
 und rufen dich an:
 Öffne unser Ohr,
 damit wir hören und verstehen,
 was du uns heute sagen willst.
 Gib uns ein gläubiges Herz,
 damit unser Beten dir gefällt
 und unser Leben vor dir bestehen kann.
 Darum bitten wir durch Jesus Christus,
 deinen Sohn, unseren Herrn und Gott,
 der in der Einheit des Heiligen Geistes
 mit dir lebt und herrscht in alle Ewigkeit.

Lesung

Eph 4, 1-6

Lesung aus dem Brief des Apostels Paulus an die Epheser
 Schwestern und Brüder!
 Ich, der ich um des Herrn willen im Gefängnis bin, ermahne euch, ein
 Leben zu führen, das des Rufes würdig ist, der an euch erging.
 Seid demütig, friedfertig und geduldig, ertragt einander in Liebe,
 und bemüht euch, die Einheit des Geistes zu wahren durch den
 Frieden, der euch zusammenhält.
 Ein Leib und ein Geist, wie euch durch eure Berufung auch eine
 gemeinsame Hoffnung gegeben ist;
 ein Herr, ein Glaube, eine Taufe,
 ein Gott und Vater aller, der über allem und durch alles und in allem ist.

Wort des lebendigen Gottes!

ANTWORTPSALM

Ps 24 (23), 1-2.3-4.5-6 (R: vgl. 6)

R Aus allen Völkern hast du sie erwählt, (GL neu 46, 1)

- die dein Antlitz suchen, o Herr. - R
- 1 Dem Herrn gehört die Erde und was sie erfüllt, II. Ton
 der Erdkreis und seine Bewohner.
- 2 Denn er hat ihn auf Meere gegründet,
 ihn über Strömen befestigt. - (R)
- 3 Wer darf hinaufziehn zum Berg des Herrn,
 wer darf stehn an seiner heiligen Stätte?
- 4 Der reine Hände hat und ein lauterer Herz,
 der nicht betrügt und keinen Meineid schwört. - (R)
- 5 Er wird Segen empfangen vom Herrn
 und Heil von Gott, seinem Helfer.
- 6 Das sind die Menschen, die nach ihm fragen,
 die dein Antlitz suchen, Gott Jakobs. - R

RUF VOR DEM EVANGELIUM

Halleluja. Halleluja.

Sei gepriesen, Vater, Herr des Himmels und der Erde;
 du hast die Geheimnisse des Reiches den Unmündigen offenbart.
 Halleluja.

EVANGELIUM

Lk 12, 54-59

Aus dem heiligen Evangelium nach Lukas

In jener Zeit sprach Jesus zu der Menge:

Sobald ihr im Westen Wolken aufsteigen seht, sagt ihr: Es gibt Regen.
 Und es kommt so.

Und wenn der Südwind weht, dann sagt ihr: Es wird heiß. Und es trifft ein.

Ihr Heuchler! Das Aussehen der Erde und des Himmels könnt ihr deuten. Warum könnt ihr dann die Zeichen dieser Zeit nicht deuten?

Warum findet ihr nicht schon von selbst das rechte Urteil?

Wenn du mit deinem Gegner vor Gericht gehst, bemühe dich noch auf dem Weg, dich mit ihm zu einigen. Sonst wird er dich vor den Richter

schleppen, und der Richter wird dich dem Gerichtsdienner übergeben, und der Gerichtsdienner wird dich ins Gefängnis werfen. Ich sage dir: Du kommst von dort nicht heraus, bis du auch den letzten Pfennig bezahlt hast.
Evangelium unseres Herrn, Jesus Christus!

Zu den Schriftlesungen

Liebe Schwestern und Brüder im Herrn!
Es ist eine Kunst der Unterscheidung, die Zeichen der Zeit zu deuten. Sie sind vom Zeitgeist abzuheben, der sich schnell den Launen der Beliebigkeit anpassen kann. Die Zeichen der Zeit jedoch können prophetische Kraft in sich tragen. Die Kirche und jeder Einzelne tungut daran, aufmerksam dafür zu sein. Eine Unterscheidung braucht es dann dennoch, denn auch Propheten können sich als Unheilspropheten enttarnen. Was ist das Kriterium der Unterscheidung? Wenn ein Zeichen der Zeit tatsächlich ein tieferes Verständnis des Willens Gottes schenken möchte, dann wird es die Kraft des Geistes bekräftigen, der die Einheit schenkt. Die Zeichen der Zeit wirken dort prophetisch, wo sie den einen Glauben an den einen Gott und den einen Herrn stärken. Damit sind die Zeichen der Zeit Hoffnungszeichen auf ihre je eigene Art.

Gebet --

Zum Leben befreit

Gebet für die Zeit im Jahreskreis

Der Herr hat uns befreit; auf ewig besteht sein Bund.

Herr Jesus Christus, du kennst uns und unsere Sehnsucht nach Liebe.

Du kennst uns
und unsere Suche nach Verständnis.
Du kennst uns
und unser Sehnen nach Geborgenheit.
Du kennst uns
und unseren Hunger nach Anerkennung.
Du kennst uns
und unseren Durst nach Leben.

Der Herr hat uns befreit; auf ewig besteht sein
Bund.

Jesus Christus, du gibst uns Zuflucht und Halt
in Angst und Einsamkeit.
Du gibst Zuflucht und Halt
in Dunkelheit und Trauer.
Du gibst Zuflucht und Halt
in Missachtung und Ablehnung.
Du gibst Zuflucht und Halt
in Not und Ratlosigkeit.
Du gibst Zuflucht und Halt
in Bedrängnis und Schuld.

Der Herr hat uns befreit; auf ewig besteht sein
Bund.

Jesus Christus, du schenkst Vergebung und
Zukunft und weckst Verständnis füreinander.
Du schenkst Vergebung und Zukunft
und nimmst die Angst voreinander.
Du schenkst Vergebung und Zukunft
und führst auf Wege zueinander.
Du schenkst Vergebung und Zukunft
und lehrst das Hören aufeinander.
Du schenkst Vergebung und Zukunft
und befreist zu einem neuen Leben miteinander.

Der Herr hat uns befreit; auf ewig besteht sein Bund.

Fürbitten

In Verantwortung für die Welt und unser Leben rufen wir zu Gott:
Wir beten für die Einheit der Kirche:
Schenke uns den Geist, der uns auf den gemeinsamen Weg der Einheit führt.

Gott, unser Vater: Wir bitten dich, erhöre uns.

Wir beten für unseren Glauben:
Stärke du uns, wenn uns Zweifel überkommen und gib uns die Gewissheit deiner Nähe.

Gott, unser Vater: Wir bitten dich, erhöre uns.

Wir beten für unsere Welt:
Sei du in den vielen Zeichen der Zeit gegenwärtig.

Gott, unser Vater: Wir bitten dich, erhöre uns.

Wir beten für unsere Kinder und Jugendlichen:
Erfülle sie mit Hoffnung für eine gute Zukunft im Glauben.

Gott, unser Vater: Wir bitten dich, erhöre uns.

Wir beten für unsere Verstorbenen:
Lohne ihnen alles Gute, das sie uns getan haben.

Gott, unser Vater: Wir bitten dich, erhöre uns.

Du bist der eine Gott, den wir als Vater, Sohn und Geist anbeten und ehren. Erhöre unsere Bitten und nimm unser Gebet an.
Dir, dem Dreieinen, sei alle Ehre in Ewigkeit. Amen.

Vaterunser

Vater unser im Himmel...

Denn dein ist das Reich...

Friedenszeichen

Der auferstandene Herr hat uns Frieden zugesprochen.
Deshalb gilt auch für uns die Aufforderung:
In euren Herzen herrsche der Friede Christi,
dazu sind wir berufen als Glieder eines Leibes.

Der Friede des Herrn sei mit uns allezeit und in Ewigkeit!
Amen!

Impuls

Wir sind gestärkt in dem Glauben an den einen Gott.
In diesem Glauben können wir hinausgehen in die Welt,
die oft uneinheitlich und zerstreut wirkt.
Mit dem Segen Gottes im Herzen dürfen wir in diesen vielen Zeichen
Gott suchen und ihn sichtbar machen.
Der eine Gott zeigt sich in den vielen Zeichen unserer Zeit
und unserer Lebensstunde.

Schlussgebet

Ergreife ich die Hand Gottes,
die mich anrührt,
dann finde ich den absoluten Halt
und die absolute Geborgenheit.

Der allmächtige Gott
steht nun als allgütiger Gott vor uns.
Liebe durchströmt uns,
und wir fühlen uns getragen von seiner Liebe.

Edith Stein

Segensbitte

Der Herr segne uns und behüte uns;
der Herr lasse sein Angesicht über uns leuchten
und sei uns gnädig;
er wende uns sein Antlitz zu
und schenke uns seinen Frieden.

Das gewähre uns der dreieinige gütige und treue Gott,
der Vater und der Sohn
und der Heilige Geist. Amen.

Entlassung

Gehen wir hin und schaffen Frieden.
Dank sei Gott dem Herrn.

Danke für ihr Mitbeten.
Ich wünsche uns allen eine gute Zeit.

Ihr

A handwritten signature in black ink, reading "Johannes Schür". The signature is written in a cursive style and is placed on a light blue rectangular background.